

den 8. Novembris, N. Cal. in der Eufft begeben/er-
zehlet.

Kembern / Stadt / und Schloß / im Nidern
Erzstift Cöln / an den Geldrisch: und Guldhischen
Gränzen. Anno 1658. war allhie/und zu Nürnberg/
Chur. Cölnischer Auptman Herr Itel Friderich
Koist von Werß / Herr zu Aldendorff/uc. zu Ber-
pen/ aber/ Her Philipp von der Forst/ uc.

Keyzerswerd/ auch ein Chur-Cölnische Stadt/
Schloß / und Zoll / zwischen Duysburg/und Düs-
seldorf/ nicht weit vom Rhein gelegen ; davon man
nicht weit in das Herzogthum Cleve hat.

Blingenberg/ ein Chur-Mainzisches Städ-
lein am Main/ so / wegen seines kostlichen Wein-
wachs/ berühmt ist.

Königshofen an der Tauber/ im Francken-
land / so Münsterus Chur-Mainz zuschreibt :
wiewol vor diesem / berichtet worden / es hätten auch
andere Herrschafften etwas / aber der Herr Chur-
fürst von Mainz den größten Theil/ daran. Es
ligt solcher Ort sehr wol / und lustig / da Korn/
Wein/Holz/ und andere Nothdurft/gnugsam ver-
handen / und geht über den besagten Fluß ein schö-
ne steinerne Brück : wie man dann so schöne Stein-
brück / als es hierumb hat/ im ganzen Franckenland
faum finden solle. Hält Jahrlich / auf S. Mat-
thai Tag einen stattlichen Jahrmarkt/ den Kaiser
Carolus V. befreyet hat.

Königstein/ ein Städtlein/ sampt einem Berg-
Schloß 2. kleine Meilen von Frankfurt gelegen/
und